



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 51-52 / 2022

Jahrgang 30

Samstag, 24. Dezember 2022

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Bürgermeister Thomas Kugler (Mitte) hat vor Weihnachten die letzte Gemeinderatssitzung seiner 16-jährigen Amtszeit in Pfullendorf geleitet. Zum Abschied überraschte er die Ortschaftsräte mit einem Geschenk: Alle Ortschaftsräte erhielten eine Fahne mit ihrem Ortswappen, die in den Ortsteilen künftig neben der Pfullendorfer Fahne wehen soll. Die Ortsvorsteher Erich Greinacher (Mottschieß), Karl Abt (Denkingen), Andreas Fischer (Otterswang), Edgar Lang (Aach-Linz) und Armin Haug (Großstadelhofen) freuten sich sichtlich über das schöne Geschenk. Auf dem Bild fehlen Stefan Hangarter (Zell/Schwäblishausen) und Olaf Krom (Gaisweiler), die selbstverständlich ebenfalls eine Fahne erhalten. Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 30. Dezember
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 2. Januar
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 3. Januar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Abfuhr Gelber Sack

Mittwoch, 28. Dezember
Donnerstag, 12. Januar
GS 1 - 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ Abfuhr Papiertonne

Donnerstag, 5. Januar
PT 1 + 2 + 4 + 6 = Kernstadt, außer Kogenäcker, Sonnenrain, östlich der Gartenstraße und Hesselbühl, und Aach-Linz
Montag, 9. Januar
PT 3 + 5 + 7 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

Öffnungszeiten

■ Bürgerbüro

Am 31. Dezember und 7. Januar geschlossen
Mo, Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro

Am 24. Dezember geschlossen
Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Rathaus

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Begegnungszentrum für Flüchtlinge aus d. Ukraine

Bis 6. Januar geschlossen
Ehem. Kindergarten am Stadtpark
Mo. 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Do. 9 - 13 Uhr

STADT PFULLENDORF



EINLADUNG

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freunde der Stadt Pfullendorf sind zur öffentlichen

Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Kugler

am Samstag, 14. Januar 2023, 18 Uhr

in die Stadthalle am Jakobsweg herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Karl Fritz
Bürgermeisterstellvertreter

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 25. Dezember:
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
07571/7296060

Montag, 26. Dezember:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
07571/12864
Kreuz-Apotheke, Mengen
07572/8035
Apotheke im La Piazza,
Überlingen 07551/916492

Dienstag, 27. Dezember:
Kastanien-Apotheke, Bingen
07571/74600
Vita-Apotheke, Nußdorf
07551/308129

Mittwoch, 28. Dezember:
Bahnhof-Apotheke,
Stockach 07771/2313
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020

Donnerstag, 29. Dezember:
Ostrachtal-Apotheke, Ost-
rach 07585/2600
Schloss-Apotheke, Heiligen-
berg 07554/250
Pflummern-Apotheke, Über-
lingen 07551/63864

Freitag, 30. Dezember:
Central-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5212

Samstag, 31. Dezember:
Apotheke im Hanfental, Sig-
maringen 07571/5513
Apotheke Owingen,
07571/66668

Sonntag, 1. Januar:
Rats-Apotheke, Meßkirch
07575/92120
Schloss-Apotheke, Heiligen-
berg 07554/250

Montag, 2. Januar:
Goetz'sche Apotheke, Ost-
rach 07585/615
Obere Apotheke, Stockach
07771/2349

Dienstag, 3. Januar:
Apotheke am Schloss, Sig-
maringen 07571/684494
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Mittwoch, 4. Januar:
Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455
Kuony-Apotheke, Stockach
07771/7021

Donnerstag, 5. Januar:
Herz-Apotheke, Sigmarin-
gen 07571/747339

Freitag, 6. Januar:
Dr. Hauser'sche Apotheke,
Meßkirch 07575/82280

Samstag, 7. Januar:
Apotheke am Obertor,
Pfullendorf 07552/9368177

Sonntag, 8. Januar:
St. Johann-Apotheke, Über-
lingen 07551/1012
Strüb Apotheke, Veringen-
stadt 07577/7326

Montag, 9. Januar:
Apotheke Dr. Vetter, Stock-
ach 07771/6900
Vital-Apotheke, Bad Saulgau
07581/484900

Dienstag, 10. Januar:
Apotheke im La Piazza,
Überlingen 07551/916492

Apotheke St. Michael, Ho-
hentengen 07572/711588

Mittwoch, 11. Januar:
Adler-Apotheke, Sigmarin-
gendorf 07571/12864
Vita-Apotheke, Nußdorf
07551/308129

Donnerstag, 12. Januar:
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Bahnhof-Apotheke, Stock-
ach 07771/2313

Freitag, 13. Januar:
Goetz'sche Apotheke, Ost-
rach 07585/615
Pflummern-Apotheke, Über-
lingen 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligen-
berg 07554/250

Samstag, 14. Januar:
Central-Apotheke, Pfullen-
dorf 07552/5212

Sonntag, 15. Januar:
Apotheke Owingen,
07551/66668
Kastanien-Apotheke, Bingen
07571/74600

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags,
feiertags 8 - 22 Uhr am
Krankenhaus Sigmaringen,
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen,
Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feier-
tags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon
116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengets-
weiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschafts-
dienst:
Telefon 0800 8863001.

Spitalpflege
Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege
Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/25240811

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:

Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul
Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07575/209531 oder
0162/7567982,
E-Mail: [Sabine.mutschler@
dorfhelferinnenwerk.de](mailto:Sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen -
Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungs-
stelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung
Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt
Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

BÜRGERSERVICE

Recyclinghof

31. Dezember und 7. Januar geschlossen

Dienstags	10 - 13 Uhr
Mittwochs	13 - 17 Uhr
Donnerstags	15 - 18 Uhr
Freitags	13 - 17 Uhr
Samstags	9 - 13 Uhr

Tourist-Information

Am 31. Dezember und 7. Januar geschlossen

Montag - Donnerstag,	9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, donnerstags, samstags	10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags	14 - 18 Uhr

Seepark Linzgau

Täglich 9 - 20 Uhr

Die Stadt sucht Wohnungen

Die Stadt Pfullendorf ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge. Zu diesem Zweck werden alle in Frage kommenden Wohnungsangebote zentral gesammelt. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Wohnraumüberlassung. Eine Variante besteht darin, dass die wohnungssuchenden Flüchtlinge direkt einen Mietvertrag mit dem Eigentümer beziehungsweise Vermieter abschließen. Bei Bezug von Sozialleistungen können diese gegebenenfalls auch direkt abgetreten werden. Alternativ kann der Wohnraum auch an die Stadt Pfullendorf vermietet werden und wird dann von der Stadt den ukrainischen Familien zur Verfügung gestellt. Wer eine Wohnung vermieten möchte oder nähere Auskünfte wünscht, wendet sich an die Stadt Pfullendorf, -Stadtbauamt-, Kirchplatz 3, Robert Hahn, Telefon 07552/25-1617 oder E-Mail: robert.hahn@stadt-pfullendorf.de.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht unmittelbar bevor. Erneut liegt ein sehr intensives, anstrengendes und bewegtes Jahr hinter uns.

Ich hoffe sehr, dass bei Ihrem „persönlichen Jahresrückblick“ die schönen und positiven Ereignisse und Momente überwiegen und Sie für sich sagen können: „Das war ein gutes Jahr!“

Mein persönlicher Dank gilt allen, die sich in irgendeiner Art und Weise in Pfullendorf engagiert haben: sei es im Ehrenamt, bei der Feuerwehr, in den vielen Vereinen, im Begegnungszentrum am Stadtgarten, in den sozialen und pflegerischen Berufen oder aber auch einfach nur im privaten und sozialen Umfeld.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung, aber auch ganz persönlich, wünsche ich Ihnen zu Weihnachten ein paar besinnliche Tage mit Gelegenheit zur Ruhe und Einkehr. Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und Zufriedenheit.

Ihr



Thomas Kugler, Bürgermeister

vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Wer nicht mehr Eigentümer des Grundstücks ist, hat dies dem Finanzamt – schriftlich oder über das Kontaktformular – unverzüglich mitzuteilen, damit der aktuelle Eigentümer zur Abgabe aufgefordert und der bisherige Eigentümer von der Abgabepflicht befreit werden können.

Der Wert des Grundstücks zum Stichtag 1. Januar 2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrunde legen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert (m²-Wert im Bereich des Grundstücks x Grundstücksfläche) und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom Gutachterausschuss festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer per Internet: www.grundsteuer-bw.de abrufen. Werte, die noch nicht eingestellt sind, sind beim Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen zu erfragen. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag. Sie ist auch über www.gutachterausschuesse-bw.de (BORIS-BW) kostenfrei abrufbar. Weitere Hinweise und eine Anleitung zum Ausfüllen der Erklärungen gibt es auf der Internetseite: www.grundsteuer-bw.de. Dort können auch die Vordrucke herunterladen, ausgefüllt und ausgedruckt werden, wenn man mit der elektronischen Abgabe der Erklärungen nicht zurechtkommt. Die Bescheide über die Wertfeststellung der Grundstücke ergehen ab Oktober dieses Jahres an die Bürgerinnen und Bürger. Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 1. Januar 2022 von den Gemeinden erhoben. Bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte.

STADTNACHRICHTEN

Bürgermeister

Thomas Kugler wird verabschiedet

Pfullendorf/hsg - Nach zwei Amtsperioden und 16 Jahren als Bürgermeister von Pfullendorf endet die Amtszeit von Bürgermeister Thomas Kugler am 14. Januar 2023. Aus diesem Anlass findet an seinem letzten offiziellen Arbeitstag als Bürgermeister anstelle des traditionellen Neujahrsempfangs die offizielle öffentliche Verabschiedung statt. Die Verabschiedung findet am Samstag, 14. Januar, um 18 Uhr in der Stadthalle am Jakobsweg statt. Die Bevölkerung und die Freunde der Stadt Pfullendorf sind recht herzlich eingeladen. Der neue Bürgermeister, Ralph Gerster tritt am 16. Januar seinen Dienst in Pfullendorf an. Seine Vereidigung findet am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Stadthalle statt.

Bürgerbüro

Am 7. Januar geschlossen

Pfullendorf/hsg - Die Stadtverwaltung teilt mit, dass das Bürgerbüro sowie die Tourist-Information und

die Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro am Samstag, 7. Januar, geschlossen bleiben. Ab Montag 9. Januar, stehen die Mitarbeiter im Bürgerbüro, in der Kfz-Zulassungsstelle und in der Tourist-Information wieder zu den gewohnten Besucherzeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann wieder zu den üblichen Zeiten für die Bürger zur Verfügung. Am 24. Dezember und 1. Januar bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Grundsteuer

Jetzt Erklärung abgeben

Pfullendorf/hsg - Der für Pfullendorf zuständige gemeinsame Gutachterausschuss in Sigmaringen hat zwischenzeitlich die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 festgelegt. Diese Werte können ab sofort im Internet unter www.gutachterausschuesse-bw.de abgerufen werden. Auch auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de werden die Daten hinterlegt beziehungsweise die oben genannte Adresse verlinkt. Für alle weitergehenden Fragen steht der gemeinsame Gutachterausschuss in Sigmaringen zur Verfügung.

Bis spätestens 31. Januar 2023 haben die Bürgerinnen und Bürger

Zeit, die Grundsteuererklärungen für alle ihre Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind in elektronischer Form – vorzugsweise über ELSTER – zu übermitteln. In begründeten Ausnahmefällen (schlechtes Internet, ungeübt im Umgang mit dem Computer z.B. wegen hohen Alters) ist die Abgabe mittels Papiervordruck zulässig. Die Vordrucke sind beim Finanzamt und zwischenzeitlich auch auf dem Rathaus verfügbar. Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines Grundstücks sind, wurden bereits in den letzten Wochen schriftlich von der Finanzverwaltung informiert. Das Informationsschreiben enthält alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen Daten des Eigentümers und Erläuterungen, welche Daten

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt auch in diesem Jahr eine zweiwöchige Weihnachtspause ein. Die nächste Ausgabe finden Sie am Samstag, 14. Januar, in Ihrem Briefkasten. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 10. Januar, um 12 Uhr per E-Mail an schmitt-wald@t-online.de. Anzeigen nimmt der Verlag bis Mittwoch, 11. Januar, um 14 Uhr an. Veranstaltungen am Wochenende sollten, damit sie sicher rechtzeitig gelesen werden können, bereits in der Ausgabe der Vorwoche veröffentlicht werden.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern und unseren Anzeigenkunden ein schönes Weihnachtsfest, ein paar erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2023.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Langgassen Süd“ im vereinfachten und beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13b, 13a, 13 BauGB aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:

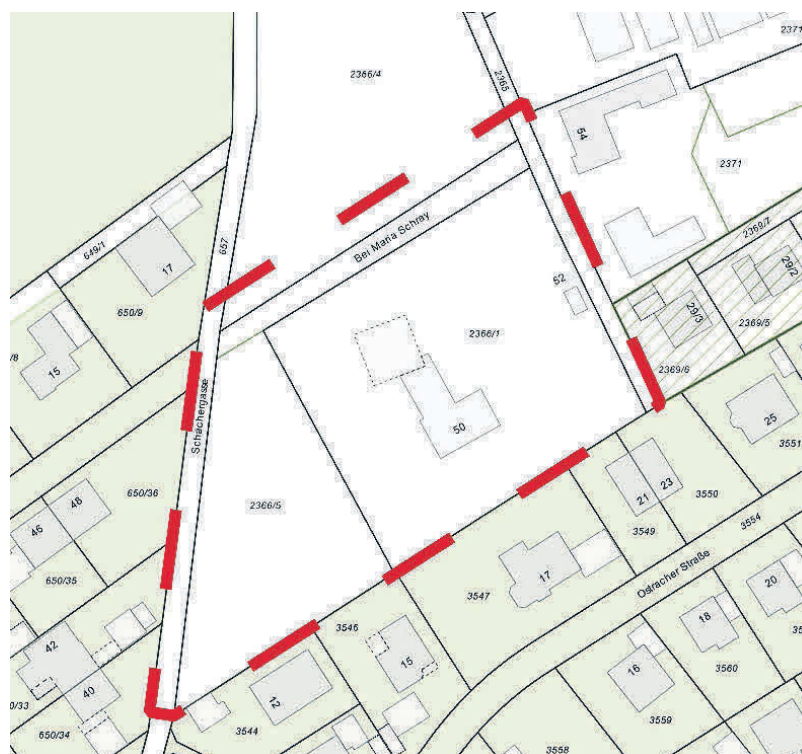


Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Wasserturm“ in Pfullendorf als vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB im vereinfachten und beschleunigten Verfahren nach §§ 13b, 13a, 13 BauGB aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:



Stadtnachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Alpenblick II“ in der Ortschaft Aach-Linz im vereinfachten und beschleunigten Verfahren nach §§ 13b, 13a, 13 BauGB aufzustellen und hierzu örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO im Satzungsverbundverfahren zu erlassen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich die Bauverwaltung der Stadt Pfullendorf vorbehält, erforderlichenfalls den Bebauungsplan im Regelverfahren aufzustellen.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:

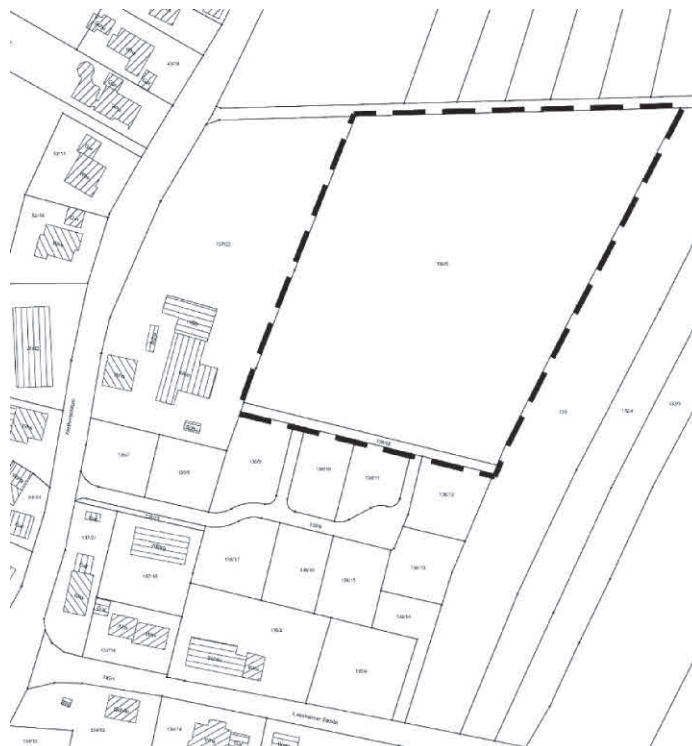


Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Herdle II“ in der Ortschaft Mottschieß im vereinfachten und beschleunigten Verfahren nach §§ 13b, 13a, 13 BauGB aufzustellen und hierzu örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO im Satzungsverbundverfahren zu erlassen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:



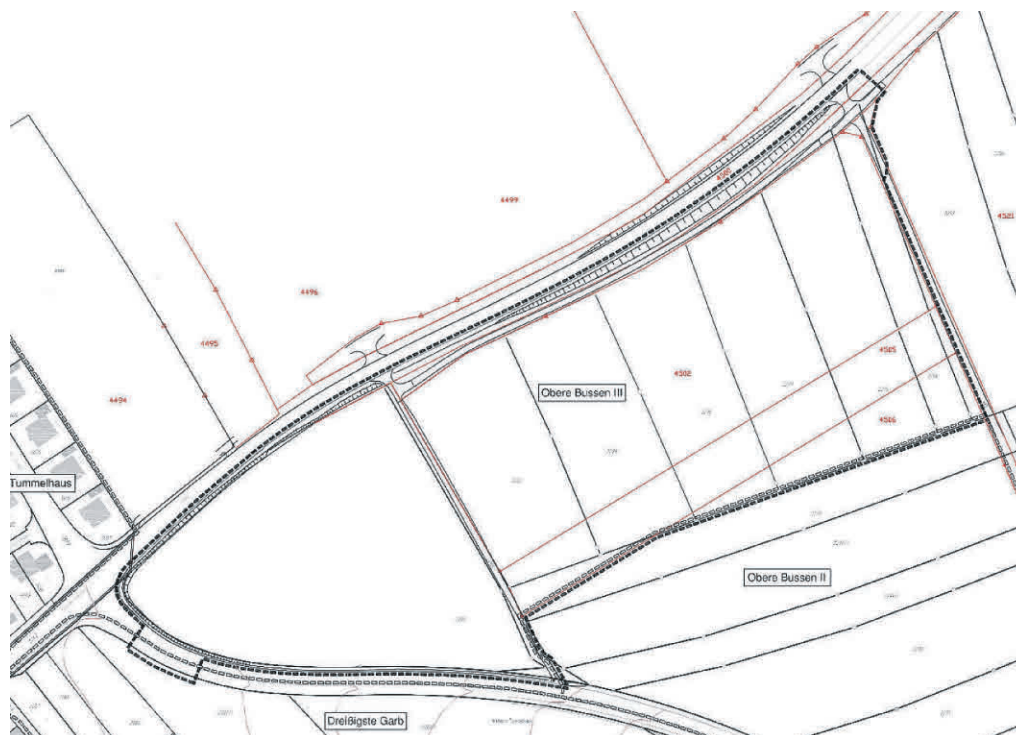
Stadtnachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Obere Bussen III“ in Pfullendorf im Regelverfahren nach den §§ 3, 4, 4a BauGB aufzustellen und hierzu örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO im Satzungsverbundverfahren zu erlassen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Sägedern III“ in der Ortschaft Denkingen im vereinfachten und beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13b, 13a, 13 BauGB aufzustellen und hierzu im Satzungsverbundverfahren örtliche Bauvorschriften (§ 74 LBO).

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich die Bauverwaltung der Stadt Pfullendorf vorbehält, den Bebauungsplan im Regelverfahren aufzustellen.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:



Stadtnachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Theuerbach-Mittlerer Weg – 4. Änderung und Ergänzung“ in Pfullendorf (Industriegebiet West) im vereinfachten gemäß § 13 BauGB aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet soll den folgenden Geltungsbereich haben:



Diese und weitergehende Informationen können Sie auch der städtischen Homepage entnehmen:
<https://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/bauen-und-wohnen/>

Altstadt

Feuerwerk verboten

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf weist darauf, hin dass Feuerwehr in der Altstadt nicht gestattet ist. Das Sprengstoffgesetz schreibt zum Schutz historischer Altstädte klare Regeln vor. Durch das Vierte Änderungsgesetz zum Sprengstoffgesetz wurde § 23 Abs. 1 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) geändert. Das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen pyrotechnische Gegenstände abzubrennen, wurde erweitert. Seit dem 1. Oktober 2009 ist es nunmehr aus Gründen des Brandschutzes auch generell verboten, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern abzubrennen. Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Schutzvorschriften zu beachten. Sie dienen nicht dazu, den Spaß am Jahreswechsel zu verderben, sondern um vor den Gefahren, die von Feuerwerkskörpern ausgehen, zu schützen.

Eiszelt

Spaß auf Kufen

Pfullendorf/stt - Glück haben die Eislauffans in diesem Winter. Weil das Eiszelt im Seepark mit sowieso produzierter Bioenergie von einem benachbarten Bauernhof betrieben wird und

deshalb nicht von den sonstigen Sparmaßnahmen betroffen ist, dürfen sich die kleinen und großen Freunde des Sports auf zwei Kufen auf eine ganz normale Eiszeltssaison freuen. Bis 5. Februar bleibt das Eiszelt voraussichtlich geöffnet.

Auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche können Eislauffans bei jeder Witterung coole Runden drehen. Die Schlittschuhe kann man sich im Zelt gegen eine Gebühr von drei Euro plus 20 Euro Pfand ausleihen. Im Bistro werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Die freien Laufzeiten sind montags von 15 bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 Uhr, freitags von 13 bis 18.30 Uhr, samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9.30 bis 20.30 Uhr. Den Eisstockschiützen gehört das Eis montags von 19 bis 22.30 Uhr. Die Eisdisco findet immer freitags von 19 bis 22.30 Uhr statt. Die übrigen Zeiten sind für Schulen und Gruppen reserviert. Buchungen sind bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131, möglich. Nach jeweils 90 Minuten Laufzeit wird das Eis frisch aufbereitet. In dieser Zeit muss das Eiszelt verlassen werden. Während der Weihnachtsferien ist das Eiszelt täglich von 11 bis 20.30 Uhr für das Publikum geöffnet. An Heiligabend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, ist das Eiszelt geschlossen. Bei Sturm ab Windstärke 8 muss das Eiszelt aus Sicherheitsgründen geschlossen werden.

Der Eintritt kostet zwei Euro für Jugendliche bis 16 Jahre. Die Zehnerkarte kostet 18 Euro und die Zwanzigerkarte 34 Euro. Erwachsene zahlen drei Euro beziehungsweise 27 Euro oder 51 Euro. Eislaufhilfen können für 2,50 Euro ausgeliehen werden. Die Preise gelten immer für eine Laufzeit. Erhältlich sind auch Eislaufgutscheine zum Verschenken. Die gibt's bei der Tourist-Information oder im Eiszelt.

gerkarte 34 Euro. Erwachsene zahlen drei Euro beziehungsweise 27 Euro oder 51 Euro. Eislaufhilfen können für 2,50 Euro ausgeliehen werden. Die Preise gelten immer für eine Laufzeit. Erhältlich sind auch Eislaufgutscheine zum Verschenken. Die gibt's bei der Tourist-Information oder im Eiszelt.

VHS

Intensivkurs Deutsch

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet ab 21. Januar einen Intensivkurs Deutsch B2 an. Dieser Kurs findet immer am Samstag von 9 bis 12.15 Uhr statt. In diesem Kurs sollen Teilnehmer, die bereits über gute Deutschkenntnisse B1 verfügen oder einen Integrationskurs Deutsch Niveau B1 abgeschlossen haben, auf das Zertifikat telc Deutsch B2 vorbereitet werden. Schwerpunkte des Kurses sind die Vermittlung von Redemitteln für den mündlichen und schriftlichen Ausdruck und Wortschatztraining, Grammatikarbeit mit Wiederholung und Vertiefung schwieriger Kapitel der deutschen Grammatik und die Prüfungsvorbereitung. Die Kursgebühr beträgt 375 Euro plus 23,99 Euro für Lernmaterial, Kursnummer 231444. Die B2-Prüfung findet voraussichtlich im Juli statt. Die Kosten für die B2-Prüfung betragen voraussichtlich 165 Euro für Kursteilnehmer der VHS oder 195 Euro für externe Teilnehmer. Die Kursleitung hat Gisela Rusch, Kursnummer Eine Anmeldung ist online unter www.pfullendorf.de oder E-Mail an vhs@stadt-pfullendorf.de möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.pfullendorf.de oder Telefon 07552/25-1134 oder 07552/25-1130.

VHS

Nächste Kurse

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet in Kürze die folgenden Kurse an.

Samstag, 21. Januar

Deutsch B2-Intensivkurs - samstags, 9 – 12.15 Uhr, 15 Vormittage, Kursgebühr 399,99 Euro, Kurs-Nr. 231444

Montag, 23. Januar

Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen - Niveaustufe: A2 – Vormittagskurs, 8.30 – 10 Uhr, 4 Vormittage, Kursgebühr 26 Euro, Kurs-Nr. 231407

Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen - Niveaustufe: A2 – Vormittagskurs, 10 – 11.30 Uhr, 4 Vormittage, Kursgebühr 26 Euro, Kurs-Nr. 231403

Freitag, 3. Februar

Atemschulung-Stressentlastung-Körperentspannung, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 231317

Samstag, 11. Februar

Typberatung - Die passenden Farben: Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung, 10 – 14 Uhr, Tageskurs, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 222232

Montag, 13. Februar

Beweglich sein ein Leben lang, 9.30 – 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 222363

Stadtnachrichten

Bei allen Kursen gelten die aktuellen Corona Vorschriften. Anmeldungen nimmt die VHS Pfullendorf, Klosterpassage, 88630 Pfullendorf per E-Mail VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Außerdem sind Anmeldungen direkt über die Homepage möglich: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvor-

mittag), oder 07552/25-1132 (Montag- bis Donnerstagvormittag).

Rathaus

Keine Maskenpflicht

Pfullendorf/hsg - Die Maskenpflicht im Rathaus und allen nachgeordneten Dienststellen entfällt. Selbstverständlich kann aber beim Behördengang im Rathaus weiterhin freiwillig eine Maske getragen werden. Dennoch

wird empfohlen, Termine und persönliche Vorsprachen weiterhin auf ein Minimum zu reduzieren und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, vorzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, weiter die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu prüfen. Viele Dienste der Stadtver-

waltung sind auch online verfügbar. Gern kann im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro aufgenommen werden. **Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de finden die Bürgerinnen und Bürger im Bereich „Rathaus & Bürgerservice“ umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten. Kfz-Zulassung**

Regeln für den Umgang mit Feuerwerkskörpern

Das Ordnungsamt informiert über die Regeln zum Vertrieb, Überlassen und Verwenden pyrotechnischer Gegenstände.

Die bevorstehende stille Zeit und der daran anschließende Jahreswechsel geben Anlass, auf die wichtigsten Bestimmungen über den in dieser Zeit bedeutsamen Verkehr und Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen hinzuweisen.

Die Aufnahme des gewerbsmäßigen Umgangs (insbesondere das Aufbewahren) und des Verkehrs (Erwerben, Vertreiben und Überlassen) mit pyrotechnischen Gegenständen ist gemäß § 14 des Sprengstoffgesetzes innerhalb von zwei Wochen der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf anzuzeigen. Die Einstellung eines bisher betriebenen Handels mit pyrotechnischen Gegenständen muss der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf unverzüglich angezeigt werden. Die Anzeigepflichten nach § 14 der Gewerbeordnung werden hiervon nicht berührt. In der Anzeige sind die Klassen der Feuerwerkswaren, die vertrieben werden sollen, anzugeben. Sofern in einer Anzeige, die bereits in den Vorjahren erstattet worden ist, zum Ausdruck gebracht wurde, dass der Vertrieb pyrotechnischer Gegenstände bis auf weiteres auch in den folgenden Jahren beibehalten werden soll, ist eine erneute Anzeige nicht erforderlich. In neu zu erstattenden Anzeigen über die Aufnahme des Vertriebs von Feuerwerkswaren sollte vermerkt werden, ob sie nur für den jetzt bevorstehenden Jahreswechsel oder aber bis auf weiteres gelten soll. Die pyrotechnischen Gegenstände werden in folgende Kategorien eingeteilt: Kategorie F1 Feuerwerksspielwaren, Kategorie F2 Kleinf Feuerwerk, Kategorie F3 Mittelfeuerwerk und Kategorie F4 Großfeuerwerk. Für den Handel mit Feuerwerkswaren der Kategorien F1 und F2 bedarf es einer Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz nicht. Der gewerbsmäßige Umgang und Verkehr mit Feuerwerkswaren der Kategorien F3 und F4 unterliegt der Erlaubnispflicht (Erlaubnis für den Betriebsinhaber nach § 7 des Sprengstoffgesetzes und behördlicher Befähigungsschein für die im Betrieb mit dem Umgang mit diesen Gegenständen betrauten Personen gemäß § 20 des Sprengstoffgesetzes). Der nicht gewerbsmäßige Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien 3 und 4 bedarf der Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes.

Außerhalb eines Lagers dürfen Explosionsstoffe und Gegenstände mit Explosivstoff (pyrotechnische Gegenstände) sowie sonstige explosionsgefährliche Stoffe nur bis zu der in Anlage 6 zur Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der aktuellen Fassung (Merkblatt für den Einzelhandel ist bei der Stadt Pfullendorf, bei Gerhard Dippel erhältlich) genannten Höchstmengen aufbewahrt werden. Stoffe und Gegenstände dürfen nur in geeigneten Räumen aufbewahrt werden. Diese Räume dürfen nicht dem dauernden Aufenthalt von Personen dienen. Es sind die jeweils erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Diebstahl und unbefugte Entnahme von Stoffen und Gegenständen zu verhindern. Stoffe und Gegenstände, die zum Sprengen bestimmt sind, dürfen höchstens eine Woche aufbewahrt werden. Im Gefahrenfall ist den Personen, die zur Gefahrenabwehr eingreifen, der Aufbewahrungsort bekanntzugeben. Stoffe und Gegenstände müssen so aufbewahrt werden, dass deren Temperatur 75 Grad Celsius nicht überschreiten kann. Im Aufbewahrungsraum darf nicht geraucht sowie offenes Licht oder offenes Feuer nicht verwendet werden. In unmittelbarer Nähe der Stoffe und Gegenstände dürfen leicht entzündliche oder brennbare Materialien nicht gelagert werden. Geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung müssen vorhanden und jederzeit erreichbar sein. Stoffe und Gegenstände dürfen nur in Versandpackungen oder in der kleinsten Ursprungsverpackung des Herstellers (kleinste Verpackungseinheit) aufbewahrt werden. Bei angebrochenen Verpackungen sind Maßnahmen zu treffen, dass der Inhalt nicht beeinträchtigt wird und Stoffe nicht nach außen gelangen können. Stoffe und Gegenstände dürfen in einem Behältnis nur getrennt von Gegenständen mit Zündstoff aufbewahrt werden. Die Abtrennung muss so beschaffen sein, dass die Übertragung einer Detonation auf die anderen Stoffe und Gegenstände verhindert wird. Behältnisse sind vor gefährlichen Einwirkungen von außen zu schützen. Sie müssen so aufbewahrt werden, dass im Explosionsfall die Wirkung gefährlicher Spreng- und Wurfstücke auf die unmittelbare Umgebung beschränkt bleibt. Behältnisse müssen außen mit dem Gefahrensymbol nach § 14 Abs. 1 Nr. 5 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz gekennzeichnet sein. Das Gefahrensymbol muss dauerhaft und sichtbar sein.

Die Abgabe pyrotechnischer Gegenstände der Klassen F2 bis F4 an Personen unter 18 Jahren ist untersagt. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 28. Dezember nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Vertriebsverbot bereits mit Ablauf des 27. Dezembers. In diesem Jahr dürfen pyrotechnische Gegenstände erst ab Donnerstag, den 29. Dezember bis Samstag, den 31. Dezember verkauft werden. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F3 und F4 dürfen nur Personen überlassen werden, die durch eine Erlaubnis nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenständen umgehen dürfen. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in einer mehrere kleinsten Verpackungseinheiten umfassenden größeren Einheit abgegeben werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen pyrotechnischen Gegenstand angebracht ist. Pyrotechnische Gegenstände dürfen an den Verbraucher nur in Verkaufsräumen vertrieben oder andern überlassen werden. Dies gilt nicht für Gegenstände der Kategorie 1. In Verkaufsräumen dürfen pyrotechnische Gegenstände - ausgenommen Knallbonbons - in Schaufenstern nicht, im übrigen nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Diese Beschränkung besteht nicht bei pyrotechnischen Gegenständen, die eine ein- oder mehrseitig durchsichtige Verpackung haben und diese von der Bundesanstalt für Materialprüfung für unbedenklich bescheinigt worden ist.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen vom 2. Januar bis 30. Dezember nicht abgebrannt werden. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten. Das zeitliche Abbrennverbot gilt nicht für das Abbrennen von Feuerwerken, bei denen auch Gegenstände der Kategorien F3 und F4 verwendet werden, wenn es durch den Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes geschieht.

Ordnungswidrig handelt, wer gegen § 14 des Sprengstoffgesetzes eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet (§ 41 Abs. 1 Nr. 4 SprengG), entgegen § 22 Abs. 3 des Sprengstoffgesetzes pyrotechnische Gegenstände einer Person unter 18 Jahren überlässt (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 1 SprengG), einer Vorschrift über das Feilhalten oder das Überlassen sowie über das Ausstellen pyrotechnischer Gegenstände zuwiderhandelt (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 6 des Sprengstoffgesetzes i.V. mit § 46 Abs. 7 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz) und einer Vorschrift über das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände zuwiderhandelt (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 6 des Sprengstoffgesetzes i.V. mit § 46 Nr. 6 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz). Wer bereits seit langem pyrotechnische Gegenstände verkauft, bedarf keiner erneuten Anmeldung.

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

Termine online

Pfullendorf/hsg - Das Landratsamt informiert, dass für die Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf eine vorherige Terminvereinbarung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Online-Terminreservierung-KFZ-Zulassungsstelle notwendig ist. Für bestimmte Anliegen wird jedoch kein Termin benötigt. Ohne Termin können folgende Anliegen bearbeitet werden: Abmeldung (Außerbetriebsetzung, Kurzzeitkennzeichen für fünf Tage und Neusiegelung der Kennzeichen. Zudem kann in Sigmaringen und Bad Saulgau auch ein Ausfuhrkennzeichen (Zollkennzeichen) ohne Termin beantragt werden.

Stadtmarketing

Tolles Gewinnspiel



Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in

Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen

Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen. Die Pfullendorfer Händler bieten, abhängig von der jeweils aktuellen Corona Verordnung, verschiedene Möglichkeiten des Einkaufens an. „Denken, handeln und kaufen Sie lokal und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der vier Pfullendorfer Geschenkgutscheine, die von der Stadt Pfullendorf monatlich verlost werden“, appelliert Mira Krane vom Stadtmarketing an die Bürgerinnen und Bürger. Die Gutscheine können übrigens bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden.

Bürgerbus

Maske ist Pflicht

Pfullendorf/pa - Für alle Fahrgäste des Bürgerbusses ist das Tragen einer FFP2- oder gleichwertigen Maske zwingend vorgeschrieben. Fahrgäste, die keine Maske tragen, können leider nicht mitgenommen werden. Das Team des Bürgerbusses wünscht sich Verstärkung. Frauen und Männer, die sich gern ehrenamtlich als Fahrer engagieren wollen, wenden sich für weitere Informationen an den Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Wolfgang Fetsch,

Am Ende des Jahres bedanken wir uns für das gute Miteinander und die Unterstützung, die wir als Team der Stadtbücherei Pfullendorf wieder erfahren durften.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele glückliche und schöne Momente.

Das Team der Stadtbücherei Pfullendorf

(Die Stadtbücherei ist zwischen den Feiertagen geöffnet)



Stadtbücherei
in der Steinscheuer
Pfarrhofgasse 5
88630 Pfullendorf

Telefon:
07552- 25 12 00
Fax:
07552- 25 12 06
E-Mail:
buecherei@
stadt-pfullendorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag:
10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.30 Uhr

E-Mail: info@buengerbus-pfullendorf.de, oder an einen Fahrer.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderat

Thomas Kugler verabschiedet

Pfullendorf/stt - Lautstarken Beifall und stehende Ovationen gab es am Ende der Gemeinderatssitzung für Bürgermeister Thomas Kugler. Es war die letzte Sitzung nach 16 Jahren Amtszeit unter seiner Leitung. Im Namen aller Gemeinderäte ergriff Thomas Jacob von den Freien Wählern das Wort, wohlwissend, dass der scheidende Bürgermeister derlei Lobesreden eigentlich nicht hören will. „Wenn man aus freien Stücken geht, muss man das ertragen“, sagte Jacob, bevor er in einer heiteren Ansprache auf die vergangenen 16 Jahre zurückblickte. Er hob die schnelle Einarbeitung und hohe fachliche Qualifikation

des einstigen „Dorfbürgermeisters aus Sauldorf“ hervor, berichtete von Hürden, die man gemeinsam genommen habe, und den vielen Maßnahmen, die gemeinsam umgesetzt wurden. Kugler sei keiner Auseinandersetzung aus dem Weg gegangen, und er sei nicht nachtragend gewesen. Als Bürgermeister könne man es nun mal nicht allen recht machen. „Für uns bist Du ein Vorbild und wir sagen Danke im Namen von Pfullendorf“, sagte Jacob, der Kugler am Ende seiner Rede mit einem Abschiedsgeschenk der Gemeinderäte überraschte.

Ein Abschiedsgeschenk gab es auch vom scheidenden Bürgermeister, und zwar speziell für die Ortsteile, denen Kuglers Augenmerk immer ganz besonders galt, denn sie sollten in ihrer Entwicklung und Infrastruktur auf keinen Fall benachteiligt werden. Bei einem seiner Besuche in den Ortsteilen war ihm aufgefallen, dass dort neben der Pfullendorfer Fahne keine Fahne mit dem örtlichen Wappen weht. Ein Manko, dem Kugler in seiner letzten Sitzung

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung

Aus dem Gemeinderat



Im Namen aller Gemeinderäte verabschiedete Thomas Jacob (rechts) Bürgermeister Thomas Kugler mit Worten des Danks und einem Geschenk der Gemeinderäte.
Foto: Anthia Schmitt

Abhilfe schuf, „um die Wertigkeit der Ortsteile hervorzuheben“. Er schenkte allen Ortsvorstehern eine Fahne mit dem jeweiligen Dorf-wappen. „Bezahlt hat es die Stadt“, wollte er sich aber nicht mit fremden Federn schmücken.

„Wir haben die Ärmel hochgekrempelt und viel geschafft“, sagte Kugler über die letzten 16 Jahre. Dabei habe man schnell einen guten Weg der Zusammenarbeit gefunden. „Wir waren nie ängstlich, sondern haben die Aufgaben stets mit Optimismus angepackt.“ Als Beispiele führte er die hohen Investitionen in den Bildungsbereich mit dem Umbau und der Erweiterung der Sechslinden-Schule, der Härle-Schule und der Montessori-Schule oder des Obertor-Kindergartens, des Aach-Linzer Kindergartens und des Familienzentrums Sonnenschein an. Dazu erinnerte er an die Sanierung des Dominikanerinnenklosters und an die Hunderte von Bauplätzen, die während seiner Amtszeit erschlossen und verkauft wurden. Kugler dankte den Gemeinderäten für die stets kritische, aber konstruktive und stets ehrliche Zusammenarbeit. Er habe an dem Gremium besonders auch die Entscheidungsfreudigkeit geschätzt. „Was wir in die Hand genommen haben, hat eigentlich funktioniert. Wir haben es recht gemacht und dabei nicht feudal“, sagte Kugler. Er ließ aber auch den Tiefpunkt seiner Amtszeit nicht aus: die Schließung des Krankenhauses. „Ihr seid und wart eine gute Truppe“, sagte er,

„ich wünsche euch weiterhin gute Entscheidungen und eine gute Zusammenarbeit. Zu seiner persönlichen Situation sagte er, dass er und seine Familie sich in Pfullendorf wohlfühlen und deshalb auch weiterhin in der Stadt wohnen bleiben: „Wir haben wirklich gute Freunde hier gefunden.“

Haushaltsplan Schwierige Lage

Pfullendorf/stt - Als „ein einziges Desaster“ hat Stadtkämmerer Michael Traub in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats die Aufstellung des Entwurfs für den Doppelhaushalt 2023/2024 bezeichnet. Die Räte erhielten über die Feiertage die Aufgabe sich mit dem Entwurf zu beschäftigen. Danach wird er zunächst in den Fraktionen und dann in einer Klausursitzung beraten und voraussichtlich in der Gemeinderats-sitzung im März verabschiedet. Die finanzielle Ausgangslage habe sich verändert, sagte Traub. Nach dem Überschuss in den vergangenen Jahren erwartet er jetzt Haushaltslücken. „Uns fehlen in den beiden Jahren 7,5 Millionen Euro. Das müssen wir berücksichtigen.“ Verursacht wird die „Haushaltskrise“, wie der Kämmerer sagte, nicht durch fehlende Einnahmen, sondern durch enorme Kostensteigerungen, die sich in allen Bereichen vom Personal und die Energiekosten angefangen über notwendige Sanierungsmaßnahmen und Zu-

weisungen an Fremdbetriebe wie die Technischen Betriebe oder die nicht städtischen Kindergärten bis hin zu laufenden Baumaßnahmen bemerkbar machen. „Wir werden es im nächsten Jahr nicht schaffen, mit der Sanierung des Obertors zu beginnen“, sagte Traub. Ebenso ist nicht an den Neubau des Evangelischen Tagsheims zu denken und „es sind noch viele weitere Maßnahmen, die jetzt leider nicht gehen.“

Hallenbad Schließung muss sein

Pfullendorf/stt - Von einer Unterschriftensammlung wegen der Schließung des Hallenbads hat Bürgermeister Thomas Kugler in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag berichtet. Schon bei der Information zur Schließung im Sommer hatte der Bürgermeister erklärt, dass die Schließung ausschließlich auf den Zwang zum Energiesparen zurückzuführen sei. „Wir haben den Auftrag aus Berlin, 20 Prozent Energie einzusparen“, erklärte er nun noch einmal. Deshalb sei die Stadt genötigt, diesen Schritt zu gehen. „Ich sehe keine Möglichkeit auszuweichen“, sagte Kugler. Abgesehen davon, dass eine Öffnung des Hallenbads aus technischen und personellen Gründen lange Vorlaufzeiten habe, sei diese Maßnahme, mit der viel Energie eingespart werden kann, besser zu realisieren, als andere Maßnahmen. „Wir können nicht an den Schulen oder im Pflegeheim die Heizung runterdrehen“, sagte Kugler. Das Ausschalten der Weihnachtsbeleuchtung sei keine Alternative, denn der kleine Energieverbrauch für die Weihnachtsbeleuchtung sei nicht mit dem gewaltigen Energieverbrauch des Hallenbads zu vergleichen. Auf die Frage, weshalb das Hallenbad in Meßkirch geöffnet bleiben könnte, erklärte Kugler, dass das Meßkircher Hallenbad von einem Blockheizkraftwerk beheizt wird.

Bürgermeister Verpflichtung am 19. Januar

Pfullendorf/stt - Am Donnerstag, 19. Januar, wird der neue Bürgermeister, Ralph Gerster um 18 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Stadthalle für sein Amt verpflichtet. Seinen Dienst bei der Stadt Pfullendorf tritt Gerster am 16. Januar an. Die Verpflichtung, so beschloss der Gemeinderat einstimmig, nimmt Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz vor.

Baugebiet Dreißigste Garb Ausschreibung

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat für die Anpassung der Bewerberfragebögen an die aktuelle Rechtslage gestimmt. Baurechts- amtsleiterin Nadine Rade stellte die geringfügig geänderten Bewerberfragebögen vor. Die Bewerbungsfrist für Bauplätze im Neubaugebiet „Dreißigste Garb“ läuft ab sofort und endet am 31. Januar 2023.

Baurechtsamt Bebauungspläne

Pfullendorf/stt - Mit den Baugebie- ten „Obere Bussen III“ in Pfullendorf und „Sägadern III“ in Denklingen hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zwei weitere Neubaugebiete auf den Weg gebracht. Für beide Baugebiete wird das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren eingeleitet. Beim Baugebiet „Obere Bussen III“, so erklärte Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade, handelt es sich um eine Fläche von rund vier Hektar. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wurde das Planungsbüro Karcher in Ehingen beauftragt. Beim Baugebiet „Sägadern III“ sollen etwa 21 000 Quadratmeter Bauland erschlossen werden. Den Auftrag für die Planungsbüro Sieber Consult in Lindau. „Der Bedarf ist da“, erklärte Rade. Das Baugebiet „Dreißigste Garb“ sei bereits ausverkauft und im Baugebiet „Sägadern II“ seien die meisten Bauplätze verkauft. Mit der Erschließung der beiden Neubaugebiete ist frühestens in den Jahren 2024 oder 2025 zu rechnen.

Ebenfalls einstimmig sprach sich der Gemeinderat für eine Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans „Theuerbach - Mittlerer Weg“ aus. Dort beabsichtigt die Firma Kramer einen Erweiterungsbau. Die Fläche sei schon seit Jahren im Eigentum der Firma Kramer, erklärte Rade. Mit dem Unternehmen sei eine Kostenübernahmevereinbarung getroffen worden, wonach die Stadt von den Kosten für den Bebauungsplan befreit ist. Den Planentwurf erstellt die Planstatt Senner in Überlingen. Weiterhin haben sich die Gemeinderäte in der Sitzung mit dem Bebauungsplan „Sechslindenöschle“ beschäftigt. Nach dem Vorliegen der Stellungnahmen wird der Bebauungsplan mit leichten Änderungen bei den Parkplätzen jetzt offen gelegt. Der Bebauungsplan betrifft das Areal, auf dem der neue Schulcampus mit dem Neubau der Realschule und dem Neubau des Evangelischen Tagsheims entstehen soll.

Aus dem Gemeinderat / Kultur

Straßenbeleuchtung Regionalnetze jetzt zuständig

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat einem Betriebsführungsvertrag der Stadt mit der Regionalnetze Linzgau zugestimmt. Demnach übernehmen die Regionalnetze ab sofort die Zuständigkeit für den Bau, die Instandhaltung und die Wartung der Straßenbeleuchtung mit über 2600 Lampen in Pfullendorf und den Ortsteilen. Die Straßenbeleuchtung, so Wolfgang Braunschweig vom Stadtbauamt, gehöre zu den kommunalen Pflichtaufgaben. Schon bisher sei diese Pflicht an die Regionalnetze übertragen und nach den gültigen Verrechnungssätzen vergütet worden. Mit der Übertragung der Betriebsführung würden die Abläufe vereinfacht und der Verwaltungsaufwand reduziert, auch angesichts der zahlreichen Neubaugebiete. „Wir bündeln Kompetenzen und erwarten Synergieeffekte. ergänzte Bürgermeister Thomas Kugler.

KULTUR

Stadtbücherei Neue Ausstellung

Pfullendorf/hsg - Im Rahmen einer Vernissage haben Bürgermeister Thomas Kugler und Hermine Reiter, Leiterin der Volkshochschule, in der Stadtbücherei die Ausstellung „Inspiration Schrift - Eine kalligrafische Zeitreise“ eröffnet. Kalligrafie ist Schreiben von Hand, ganz altmodisch mit Feder, Pinsel oder sonstigen Werkzeugen. Schreiben mit der Hand ist etwas ganz Besonderes. In der heutigen Welt der Digitalisierung, wenn jeder nur noch „tippt“, wird die Handschrift vernachlässigt – obwohl sie so wertvoll ist. Sie sagt sehr viel über den Menschen aus. Wer mit der Hand schreibt, der muss sich Mühe geben. Auch die Urkunde Friedrichs II. zur Stadterhebung von Pfullendorf vor 800 Jahren ist ein schönes Beispiel dafür. Viele Kalligrafen verweisen auf den fast meditativen Charakter der Arbeit. Kalligrafie hat auch etwas mit den unterschiedlichen Kulturen zu tun. Seit etwa 18 Jahren bietet die Volkshochschule unter der Leitung von Barbara Biegert-Anders Kalligrafiekurse an. Die tollen Arbeiten der Kursteilnehmer sollten nicht nur in den Schubladen liegen, sondern einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt werden. Rund 40 Arbeiten der Dozentin und der Kursteilnehmer werden in dieser Ausstellung präsentiert



In der Stadtbücherei wird derzeit eine Kalligrafie-Ausstellung gezeigt. Bei der Eröffnung stellte Barbara Biegert-Anders (rechts), Leiterin der Kalligrafie-Kurse der Volkshochschule die verschiedenen Schreibtechniken vor. Bürgermeister Thomas Kugler und Hermine Reiter, Leiterin der Volkshochschule hören interessiert zu. Foto: Stadt

und geben eine Übersicht über das breite Spektrum der Arbeiten. Bürgermeister Kugler zeigte sich hochofrend darüber, dass diese Ausstellung, die bereits zum 800-jährigen Stadtjubiläum hätte gezeigt werden sollen und wegen der Corona Pandemie verschoben wurde, jetzt doch noch stattfindet. Die Arbeiten seien ein Beispiel für das vielfältige Kursangebot der Volkshochschule, sagte er. Kugler bedankte sich bei Hermine Reiter für ihr Engagement und ihre Initiative zu dieser Ausstellung. Hermine Reiter ging in ihren einführenden Worten auf die Entstehungsgeschichte der Ausstellung ein. Sie dankte dem Büchereiteam für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den Kursteilnehmern für die Bereitschaft, ihre Werke für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Anschließend berichtete Barbara Biegert-Anders kurzweilig über die verschiedenen Schriften der Kalligrafie und ihren kulturellen Hintergrund. Außerdem ging auf einzelnen Kunstwerke und die Techniken der Malerei ein. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei in der Steinscheuer geöffnet. Weitere Informationen zu den Kalligrafiekursen der Volkshochschule gibt es auf der Homepage der Stadt: www.pfullendorf.de, oder telefonisch beim Team unter 07552/25-1130, 07552/25-1134 oder 07552/25-1132 oder E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de.

Stadthalle Neujahrskonzert

Pfullendorf/pa - Das diesjährige Neujahrskonzert findet am Sonntag, 1. Januar, in der Stadthalle statt. Zu Gast ist die Junge Philharmonie aus

der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lviv im Westen der Ukraine. Das Orchester unter der Leitung von Volodymyr Syvokhip ist seit vielen Jahren beim Neujahrskonzert gern gesehener Gast in Pfullendorf. Mit dabei ist in diesem Jahr die Sopranistin Galyna Pikh vom Staatsopernhaus Lemberg, eine der herausragendsten Künstlerinnen der Ukraine. Das Neujahrskonzert nach Wiener Tradition bietet einen schwungvollen Start ins Neue Jahr. Operetten, aber auch Walzer und Polkas der Strauß Dynastie stehen im Mittelpunkt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.45 Uhr. Karten ab 20 Euro gibt es bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131.

St. Jakobus Weihnachtskonzert

Pfullendorf/pa - Das Heinrich-Schütz-Vocalensemble aus Überlingen unter der Leitung von Thomas Rink lädt am Freitag, 6. Januar, zu einem Weihnachtskonzert in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Beginn ist um 17 Uhr. Die zehn Sängerinnen und Sänger des Ensembles präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen aus dem 17. Jahrhundert als Chor und auch als Solisten. Thomas Selle aus Hamburg erzählt die Weihnachtsgeschichte musikalisch und Andreas Hammer Schmidt aus Zittau verbindet die Vorträge mit einer gesungenen Liturgie und Lesungen. Mitwirkende sind auch die Blockflöten Kumpaney und das Heinrich-Schütz-Consort. Der Eintritt ist frei. Die Berufsmusiker erhalten ein angemessenes Honorar, deshalb wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

O-Town Guggen Guggenmusiktreffen

Otterswang/pa - Die O-Town Guggen laden nach zweijähriger Corona bedingter Pause wieder zu einem Guggenmusiktreffen ein. Es findet am Samstag, 7. Januar, in der Spießhalle statt und beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Acht Guggenmusiken sorgen an diesem Abend mit ihrem Auftritt für tolle Stimmung. Der Eintritt kostet fünf Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Galerie „Alter Löwen“ Öffnungszeiten

Pfullendorf/hsg - Die Städtische Galerie „Alter Löwen“ zeigt noch bis Ende Januar die Ausstellung „Devin Miles - Legends never Die“. Devin Miles zählt zu den größten Pop Art-Künstlern. Seine Werke hängen in der Kunstsammlung Würth und im Berliner Rathaus. Sie reisen auf 14 Kreuzfahrtschiffen um die Welt und sind in Galerien von New York bis St. Tropez vertreten. Der Hamburger Künstler gilt als bedeutendster und zugleich erfolgreichster Vertreter der Contemporary German Pop Art. Seine bildstarken Collagen, das Ergebnis seiner selbstentwickelten Technik aus Handsiebdruck, Airbrush, Fotografie und Malerei auf speziellen Untergründen wie handgebürsteten Aluminiumplatten, Holz oder Leinwand, erzählt Geschichte und Geschichten der Pop-Kultur. Seine Protagonisten sind Marilyn Monroe, James Dean, Romy Schneider, Sean Connery oder Steve McQueen, aber auch viele andere ikonographischen Objekte wie die Ein-Dollar-Note, die Fassade der New Yorker Börse, das Brandenburger Tor, exklusive Automodelle oder Robert Indianas legendäres „Love“-Logo. Mit Farbe, Fantasie und einer unbändigen Fabulierlust setzt Devin Miles die Mythen des 20. Jahrhunderts in glamourösen Inszenierungen neu und eloquent ins Bild. Seine Werke sind als Serigrafien und Unikate erhältlich. Devin Miles setzt sich insbesondere auch für soziale Einrichtungen ein und stellt jährlich Werke beispielsweise für die Berliner Aids Hilfe zu Verfügung. Er lebt und arbeitet in der Nähe von Hamburg. Die Ausstellung in der Pfullendorfer Galerie findet über zwei Etagen und im Shop im Erdgeschoss statt. Über den Jahreswechsel ist die Ausstellung am 24. Dezember, 25. Dezember, 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. Am 26. Dezember und 6. Januar ist die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An den weiteren Tagen ist die Galerie dienstags bis samstags

Kultur / Geschäftswelt / Schulen / Vereine

von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Informationen gibt es während der Öffnungszeiten unter Telefon 07552/935980 oder auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de

GESCHÄFTSWELT

Modenhaus Langer

Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa - Im Rahmen der Weihnachtsfeier haben Inhaber Hans-Peter Langer und Seniorchef Harry Langer vom gleichnamigen Modenhaus langjährige Mitarbeiterinnen geehrt. In ihren Ansprachen betonten die beiden Chefs, dass sich alle Mitarbeiterinnen stets durch ihren Fleiß und ihre Loyalität zur Entwicklung und zum Erfolg des Modenhauses beigetragen haben. Über 20 Jahre sind Daniela Lehmann, Sabrina Koch und Antonella Bosch im Haus Langer beschäftigt. Birgit Hafner, die bereits ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau im Modenhaus absolviert hat, ist dem Unternehmen und der Familie Langer seit 35 Jahren verbunden.

Sparkasse

Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa - Im Rahmen einer Feierstunde hat die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Vorstand Hubert Rist dankte den Jubilaren nicht nur für ihre Treue zur Sparkasse, sondern auch für den Einsatz in den zurückliegenden Jahren. In seinen Dankesworten hob er die hohe Identifikation der Geehrten mit der Sparkasse und der



Im Rahmen einer Feierstunde hat die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch langjährige Mitarbeiter geehrt. Foto: privat

Region hervor. Diese Eigenschaften seien Garant für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Die Vorstandsmitglieder Hubert Rist und Carsten Knaus blickten im Rahmen der Ehrung auf gesellschaftliche Themen, interessante Begebenheiten und die wirtschaftliche Situation zurück, die beim jeweiligen Eintrittsjahr der Jubilare, die Menschen und die Sparkasse bewegten. Sie betonten, wie wichtig langjährige Erfahrung sowie Kontinuität für Kunden und Kollegen sind. Dadurch werde Vertrauen, Identität und Nachhaltigkeit geschaffen. Diese Werte seien in der heutigen Zeit eine sehr wichtige Grundlage für den Erfolg eines regionalen Kreditinstituts. Im Namen der Mitarbeiter bedankte sich Personalratsvorsitzender Ralf Wiesbeck für die Kollegialität, die Hilfsbereitschaft und den persönlichen Einsatz. Auf zehn Jahre bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch können Nancy Zeiler, Peter Waldschütz und Laura Fritz zurückblicken. Seit 20 Jahren sind Berndt Keller, Frank Schaupp, Wilfried Lieb und Hubert Blum dabei. Ihr 25-jähriges Jubiläum feierten Mathias Werz und Manuela Arnold. 30 Jahre sind Gerda Knittel und Sylvia Schlachter bei der Sparkasse und bereits auf 40 Jahre blicken Michael Schmieder, Regina Lutz, Heidi Karpf, Silvia Uebele und Martin Henkenius zurück.

SCHULEN

Kijuku

Pfullendorf/pa - Die Kinder- und Jugendkunstschule am Marktplatz bietet ab Donnerstag, 12. Januar, einen Kurs „Kunterbunte Farbenwelt“ für Kinder mit ihren Eltern an. Wöchentlich können Kinder ab zwei Jahren zusammen mit ihren Eltern mit verschiedenen Farben und Materialien experimentieren. Am Freitag, 13. Januar, startet ein Kurs für Vor- und Grundschulkindern. In diesem Kurs beschäftigen sich die Kinder mit Buchstaben und Zahlen, die spielerisch anhand von verschiedenen Techniken geübt werden. Immer montags können Kinder mit der Tanzlehrerin Malaica spielerisch tanzen lernen. Der Kurs Dance for kids I ab vier Jahren dauert von 16 bis 17 Uhr, der Kurs Dance for kids II ab 8 Jahren beginnt um 17 Uhr und dauert ebenfalls etwa eine Stunde. Das offene Atelier für Jugendliche und Erwachsene von Susanne Hackenbracht findet donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Alno-Industriepark statt. Die Kosten pro Teilnahme betragen 15 Euro. Teilnehmer an diesem Kurs melden sich unter Telefon 0172/9540241 oder iE-Mail: info@kunst-zazo.de an. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendkunstschule und die Anmeldung gibt es unter Telefon 07552/935511 oder E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de.

VEREINE

Schnellergilde

Christbäume sammeln

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker führt wieder eine Christbaumsammelaktion durch. Die vollständig abdekorierten Christbäume können am Samstag, 7. Januar, von 9 bis 13 Uhr kostenlos bei der Sammelstelle am Stadtgartenvorplatz abgegeben werden. Grünabfälle werden nicht angenommen.

Kirchenchor

Sänger verabschiedet

Pfullendorf/pa - Zwei verdiente Sängerinnen und Sänger hat Erika Geiger-Miller, Vorsitzende des Kirchenchors St. Jakobus, bei der Adventsfeier verabschiedet. Hildegard Sturm schied nach fast 35 Jahren aktivem Singen im Sopran aus dem Chor aus und Siegfried Puzik wurde nach 20 Jahren im Tenor verabschiedet. Erika Geiger-Miller hob das hohe Engagement und den Probenfleiß der beiden hervor und überreichte unter dem Applaus der Sängerinnen und Sänger ein Abschiedsgeschenk. Im Beisein von Stadtpfarrer Martinho Dias-Mértola blickte der Vorsitzende Michael Zoller kurz auf das vergangene Kirchenjahr zurück und bedankte sich beim ganzen Chor und der Chorleiterin Monika Heinen-Wolf für ihr, trotz Corona, hohes Engagement. Im besinnlichen Teil des Abends wurden eine bewegende Adventsgeschichte vorgetragen und traditionelle Nikolaus- und Adventslieder gesungen. Aus der Mitte des Chors entstand die Idee, den Menschen zu helfen, denen es in dieser Zeit materiell nicht so gut geht. Spontan wurden mehr als 200 Euro gesammelt, die Michael Zoller an den Vorsitzenden des Pfullendorfer Roten Kreuzes, Andreas Kees, für den Tafelladen übergeben



Harry und Hans-Peter Langer vom gleichnamigen Modegeschäft ehrten die langjährigen Mitarbeiterinnen Antonella Bosch, Daniela Lehmann, Birgit Hafner und Sabrina Koch. Foto: privat



In der Kinder- und Jugendkunstschule können Kinder an einem spielerischen Tanzkurs teilnehmen. Foto: privat

Vereine / Senioren / Fasnet / Kirchen

hat. Nachdem jedes Chormitglied und auch ehemaligen Sänger und Sängerinnen unter den Gästen einen Weckenmann erhalten hatten, klang der Abend gemütlich aus.

Der Kirchenchor St. Jakobus freut sich über neue Sängerinnen und Sänger. Wer Lust am Mitsingen hat, kann sich gern an die Vorstände Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, oder Michael Zoller, Telefon 07552/7616, wenden.



Michael Zoller vom Kirchenchor St. Jakobus übergab über 200 Euro, die die Chormitglieder für den Tafeldecken gesammelt hatten, an Andreas Kees vom Deutschen Roten Kreuz.

Foto: privat

Schwäbischer Albverein

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt ihre Mitglieder und interessierte Gäste am Freitag, 13. Januar, zur Hauptversammlung ins Hotel „Krone“ ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten, die Terminänderung zu beachten. Nach dem Rückblick der Vorsitzenden Sigrun Dinter und den üblichen Berichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Programmvorschau für das Jahr 2023 sowie Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50 plus legt über den Jahreswechsel eine Pause ein. Lediglich der gemeinsame Mittagstisch freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant „Lukullum“ und das Nordic Walking für Senioren dienstags und donnerstags um 14 Uhr in der Fuchshalde finden statt. Der Spielkreis trifft sich am Donnerstag, 12. Januar, um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee. Das nächste Treffen des Handarbeitskreises findet am Freitag, 13. Januar, um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee statt. Am Dienstag, 10. Januar, beraten die Weblotsen des Netzwerks von 14.30

bis 15.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee zu Fragen und Problemen mit dem Smartphone, dem Computer und dem Tablet. Der Filmclub im Januar entfällt. Das erste Treffen des Filmclubs im neuen Jahr findet am Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr im Haus Linzgau statt. Aus Sicherheitsgründen dürfen - mit Ausnahme des Nordic Walking und des gemeinsamen Mittagstischs - nur vollständig gegen Corona Geimpfte und Genesene mit Booster-Impfung an den Veranstaltungen teilnehmen. Neue Teilnehmer sind bei allen Veranstaltungen des Netzwerks zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen zu den Angeboten des Netzwerks werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de beantwortet. Außerdem gibt es Informationen auf der Homepage: netzwerk50plus.blogspot.com.

Netzwerk 50plus

Tablet- und Computerhilfe

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus bietet für ältere Menschen am Dienstag, 10. Januar, wieder eine Beratungsstunde für Smartphone und Computer an. Die Weblotsen des Netzwerks helfen nach bestem Wissen immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone, das Tablet und den Laptop. Die Beratung ist kostenlos, um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Besucher müssen aus Sicherheitsgründen vollständig gegen das Corona Virus geimpft oder genesen und geboostert sein und werden gebeten, während der Beratung eine Maske tragen. Das Gerät sowie Ladekabel, Pin oder Zugangsdaten müssen mitgebracht werden. Fragen zum Beratungsangebot werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de beantwortet.

FASNET

Narrenblatt

Beiträge erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker bittet auch in diesem Jahr um lustige Beiträge für das Narrenblatt 2023. Die Narrenblattredaktion freut sich über nette Beiträge aus der Bevölkerung zu Missgeschicken und kleinen Peinlichkeiten. Die Beiträge müssen nicht ins Versform sein. Es wird gebeten, die Beiträge per E-Mail: narrenblatt@narrenzunftstegstrecker.de zu schicken oder sich



Die Kinder von der Kinderkirche Zell beschäftigten sich mit einer Geschichte zum Frieden. Foto: privat

telefonisch oder persönlich mit Manfred Ettwein, Telefon 07552/1016, oder Günter Kratzer, Telefon 07552/8378, in Verbindung zu setzen.

Schnellergilde

Fasnet einschnellen

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde der Narrenzunft Stegstrecker lädt am Freitag, 6. Januar, punkt 12 Uhr zum Einschnellen der Fasnetsaison 2023 auf den Marktplatz ein. Die Schneller tun durch kräftiges Schnellen mit den Karbatschen der Bevölkerung kund, dass die närrische Zeit nun beginnt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Schneller treffen sich um 11.45 Uhr auf dem Marktplatz.

Schnellergilde

Karbatschenreparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker bietet wieder einen Karbatschenreparaturdienst an. Ab 10. Januar bis einschließlich 18. Februar werden im alten Zunfthaus in der Pfarrhofgasse jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr kaputte Karbatschen repariert. Während der Öffnungszeiten werden auch Anmeldungen für das Preischnellen 2023 angenommen. Das Übungsschnellen findet ab 7. Januar immer samstags um 14 Uhr bei der Sechslinden-Schule statt.

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit

Besuch der Sternsinger

Pfullendorf/pa - Die Sternsinger ziehen unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ auch in diesem Jahr von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen, Spenden zu sammeln und die Gottesdienste mitzugestalten.

Die Sternsinger sind am Donnerstag, 29. Januar, nachmittags sowie am Freitag, 30. Januar, ganztägig in Denkingen und den Weilern unterwegs. Außerdem besuchen sie am 30. Dezember die Häuser in Illmensee. In der Kernstadt erfolgen Besuche der Sternsinger nur nach Anmeldung bis 23. Dezember unter Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de oder bis Weihnachten mit dem Einwerfen einer schriftlichen Anmeldung in eine Box in der Stadtkirche. Die Besuche in Pfullendorf finden am 2. und 3. Januar statt. In Otterswang, Zell und Weihwang sind die Sternsinger am 6. Januar unterwegs, in Schwäblishausen am 7. Januar und in Mottschief am 8. Januar.

Kinderkirche

Den Frieden bewahren

Zell am Andelsbach/pa - Die Kinder der Kinderkirche in Zell haben die kindgerechte Geschichte „Der Streit um den Regenbogen“ gehört. Darin geht es darum, dass Bären und Wölfe vor langer Zeit in Frieden und Freundschaft miteinander lebten, bis sich eines Tages ein Regenbogen über beide Tierreiche spannte. Als der Regenbogen verblasste, beschuldigte man sich gegenseitig und glaubte, das Problem mit Gewalt lösen zu müssen. Beinahe wäre es zum Krieg zwischen Wölfen und Bären gekommen, wenn nicht ein alter, weiser Bär im letzten Moment zur Vernunft gemahnt und eine friedliche Lösung vorgeschlagen hätte. Die Geschichte regte die Kinder zum Nachdenken über die kleinen Streitigkeiten unter einander an. Außerdem durften sie eine Karte mit einem Regenbogen gestalten. Ein paar Tage später konnten sie sich über einen Brief freuen, den sie vom Kinderkirchenteam nach Hause gesandt bekamen. In jedem Umschlag fanden die Kinder eine Regenbogenkarte sowie die Geschichte „Der Streit um den Regenbogen“.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
16.00 Uhr Krippenfeier
22.00 Uhr Christmette
Montag, 26. Dezember - Heiliger Stephanus
11.00 Uhr Festliche Messfeier
Dienstag, 27. Dezember
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 28. Dezember
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 30. Dezember
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 31. Dezember
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
17.00 Uhr Messfeier zum Jahreschluss
Dienstag, 3. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 4. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Donnerstag, 5. Januar
15.00 Uhr Tagespflege St. Elisabeth Wortgottesfeier
Freitag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn
9.30 Uhr Festliche Messfeier
17.00 Uhr Weihnachtskonzert
Samstag, 7. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Sonntag, 8. Januar - Taufe des Herrn
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 10. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 13. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
Samstag, 14. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Messfeier
11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel
Montag, 26. Dezember - Heiliger Stephanus
16.00 Uhr Weihwang Patrozinium

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
17.00 Uhr Krippenfeier
Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten
11.00 Uhr Festliche Messfeier
Montag, 2. Januar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis
Donnerstag, 5. Januar
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 8. Januar
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 9. Januar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten
9.30 Uhr Festliche Messfeier
Dienstag, 27. Dezember
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Dienstag, 3. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Freitag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn
11.00 Uhr Festliche Messfeier
Dienstag, 10. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
16.00 Uhr Krippenfeier

18.00 Uhr Christmette
Montag, 26. Dezember - Heiliger Stephanus
9.30 Uhr Festliche Messfeier
Donnerstag, 29. Dezember
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Sonntag, 1. Januar - Neujahr
17.00 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 7. Januar
18.30 Uhr Messfeier
Donnerstag, 12. Januar
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis
Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost,
Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber,
Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
17.00 Uhr Familienchristmette in Walbertsweiler
21.00 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg
Montag, 26. Dezember - Heiliger Stephanus
9.00 Uhr Messfeier in Walbertsweiler
10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen
Dienstag, 27. Dezember
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 31. Dezember
18.00 Uhr Walbertsweiler Messfeier zum Jahresabschluss
Sonntag, 1. Januar - Neujahr
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
18.00 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn in Wald
Dienstag, 3. Januar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr Andacht mit Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr Messfeier in Walbertsweiler
10.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg
Sonntag, 8. Januar - Taufe des Herrn
10.30 Uhr Messfeier
12.00 Uhr Taufe des Kinds Simon Schraudolf
Dienstag, 10. Januar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 13. Januar
19.00 Uhr Messfeier
Dekan Stefan Schmid, Maßkirch 07575/923448-0
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 10 - 11.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Anzeige



**Hier sagen sich nicht
nur Fuchs und Hase
„Gute Nacht“.**

**NATURBESTATTUNGEN –
was ist möglich?**

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stooss-bestattungen.de

Dies & Das

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Sonntag, 25. Dezember -

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Degen

Montag, 26. Dezember -

2. Weihnachtstag

9.50 Uhr Friedwald Heudorf Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 30. Dezember

15.30 Uhr Pflegeheim Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Andacht mit Taufe und Abendmahl, Pfarrer Degen

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

10.00 Uhr Neujahrsfrühstück im Foyer der Christuskirche

18.00 Uhr Ruschweiler Abendgottesdienst

Freitag, 6. Januar - Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Fischer

17.00 Uhr St. Jakobus Liturgische Abendmusik

Sonntag, 8. Januar -

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Degen

16.00 Uhr St. Bernhard Wald Gottesdienst mit Begrüßung der Gemeindemitglieder aus Wald

Gottesdienste auch online: Link zum Livestream unter

www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de

Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

Pfarramtssekretärin: Evelin Can-Gomez, E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Vorsitzender des Kirchengerichtsrats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr Foyer der Christuskirche, Adventsfeier

Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras, Telefon 07552/5349

Posaunenchor

Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743

Kirchenband Funkenschlag

Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524

Kirchenchor

Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen

Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Mittwochs, 10 Uhr

Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe

Donnerstags, 15 Uhr

Für Kinder ab 18 Monaten

Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Haus- und Diasporakreise

Montags, 19.30 Uhr

Familie Reutter,

Telefon 07552/9287416

Familie Kotz, Telefon 07575/3873

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr Bibelkreis im Versammlungsraum

Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs

20 Uhr Gottesdienst

Versammlungsraum:

Paul-Heilig-Straße 3

Infos bei W. Kaupp,

Telefon 07551/2512 (p.) oder

0172/7985795 (g.)

Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2

Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft

Samstags, 18.00 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit

Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698

Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003

www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691

Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Kleiderlager

Weihnachtspause

Pfullendorf/pa - Das Kleiderlager legt über die Feiertage eine Pause ein. Nächster Öffnungstag ist am Mittwoch, 11. Januar, zu den üblichen Öffnungs- und Annahmezeiten.

Bauernmarkt

Winterpause

Aach-Linz/pa - Der Bauern- und Wochenmarkt der immer donnerstags von 16 bis 18.30 Uhr auf dem Martinsplatz in Aach-Linz stattfindet, legt eine dreiwöchige Winterpause ein. Erster Markttag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 19. Januar.

SRH Klinik

Besuchsregelung

Sigmaringen/pa - Beim SRH Krankenhaus in Sigmaringen haben sich die Besuchsregeln geändert. Erlaubt ist jetzt pro Patient ein Besucher mit bis zu zwei Kindern am Tag. Die Zeitbegrenzung entfällt. Die Besuchszeit ist von 13 bis 17 Uhr. Bei coronatypischen Symptomen ist der Zutritt generell untersagt. Erforderlich ist die Vorlage eines negativen Coronatests von einer anerkannten Teststelle. Krankenhausbesucher erhalten einen kostenfreien Antigen-Schnelltest, wenn sie den

anerkannten Teststellen in der Selbstauskunft glaubhaft den Krankenbesuch versichern können. Eine Bescheinigung der Klinik ist nicht mehr erforderlich. Kinder benötigen keinen Coronatest-Nachweis. Es besteht FFP2-Maskenpflicht während der gesamten Besuchsdauer für Personen ab dem sechsten Lebensjahr. Die Abstandsregelung ist einzuhalten. Die Händedesinfektion ist beim Krankenhauszutritt, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes verpflichtend. Die jeweilige Besuchserlaubnis ist ausschließlich auf das Patientenzimmer beschränkt.

Landratsamt

Öffnungszeiten

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt Sigmaringen ist vom 27. bis 30. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung für Besucher erreichbar. In der Zeit vom 2. bis 5. Januar 2023 bleibt das Landratsamt wegen Einsparungen beim Energieverbrauch geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist in der ersten Januarwoche nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist vom 31. Dezember bis einschließlich 8. Januar geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember sind Anlieferungen während der üblichen Öffnungszeiten möglich:

Kreisabfallwirtschaft

Müllkalender

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Müllentsorgungskalender für das Jahr 2023 in den letzten Tagen per Post an die Haushalte verteilt wurden. Zusätzlich liegen ab dem 27. Dezember weitere Exemplare auf den Rathäusern zur Mitnahme aus und der Entsorgungskalender für die einzelnen Gemeinden kann auf der Homepage des Landratsamts: landkreis-sigmaringen.de abgerufen werden.

Landratsamt

Hebammensprechstunde

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass in Pfullendorf eine regelmäßige Hebammensprechstunde eingerichtet wurde. Sie findet immer mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Krankenhauses statt. Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr können sich mit ihren Fra-

Dies & Das

gen und Anliegen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden. Die Beratung findet unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen im persönlichen Kontakt statt. Während der Hebammensprechstunde können die Hebammen unter Telefon 0151/28055573 auch telefonisch kontaktiert werden. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung genutzt werden. Die Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasenschutzmaske mitzubringen und die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Vor Ort gelten die jeweiligen Hygienemaßnahmen.

In der ersten Januarwoche finden die Hebammensprechstunden am Montag, 2. Januar von 9.30 bis 11.30 Uhr in Bad Saulgau oder telefonisch unter 0171/5519173, am Dienstag, 3. Januar, nur telefonisch von 9 bis 12 Uhr unter 0171/5517355, am Mittwoch, 4. Januar, von 9 bis 12 Uhr im Pfullendorfer Krankenhaus oder telefonisch unter 0151/28055573 und am Donnerstag, 5. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr nur telefonisch unter 0174/3758348 statt.

Kreisabfallwirtschaft

Christbäume entsorgen

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass Christbäume auf den Wertstoffhöfen des Landkreises über den holzigen Grüngutcontainer entsorgt werden können. Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne „Kunstschnee“ behandelte Christbäume angenommen. Wegen der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfuhr durch den beauftragten Unternehmer bittet die Kreisabfallwirtschaft, die Christbäume möglichst erst Mitte bis Ende Januar auf den Wertstoffhof zu bringen. Um Volumen einzusparen, wäre auch zum Vorteil, die Christbäume klein zu schneiden. Fragen werden unter Telefon 07571/102-6666 oder E-Mail: Buergerservice-KAW@lrasig.de beantwortet.

Kreisabfallwirtschaft

Öffnungszeiten

Sigmaringen/pa - Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach bleibt vom 31. Dezember bis 7. Januar geschlossen. An den übrigen Tagen zwischen den Feiertagen ist sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Landratsamt

Seminar zum Jugendschutz

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Jugend veranstaltet am Mittwoch, 18. Januar, gemeinsam mit dem Referat Prävention des Polkizeipräsidiums Ravensburg einen Informationsabend für Festveranstalter zum Thema „Jugendschutz bei Partys und Festen“. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal beim Haupteingang des Landratsamts statt und beginnt um 18 Uhr. Als Festveranstalter tragen Vereine und Verbände die Verantwortung dafür, dass alle rechtlichen Vorgaben, insbesondere der Jugendschutz, eingehalten werden. Mitarbeiter des Jugendamts im Landratsamt Sigmaringen und der Polizei geben einen Überblick über die aktuell geltenden Vorschriften im Jugendschutz. Außerdem berichten sie aus ihrer 15-jährigen Erfahrung mit der „Festkultur“ und geben Hinweise und wichtige Tipps für einen reibungslosen Ablauf von Festen und Veranstaltungen geben. Anmeldungen sind auf der Homepage des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Für weitere Fragen steht Dietmar Unterricker, Telefon 07571/102-4270 oder E-Mail: dietmar.unterricker@lrasig.de zur Verfügung.

Landratsamt

Fachtagung

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft lädt gemeinsam mit den Landratsämtern Biberach, Bodenseekreis und Ravensburg am Dienstag, 31. Januar, von 9 bis 16.30 Uhr zum Fachtag Direktvermarktung ins Kloster Sießen ein. Im Mittelpunkt des Fachtags stehen betriebliche Verkaufsstrategien und persönliche Verkaufskompetenzen. In Fachvorträgen und Workshops erfahren die Teilnehmer, wie sie die Stärken der eigenen Leistung im Kundengespräch herausstellen können, wie man gewinnende Gespräche rund um den landwirtschaftlichen Betrieb führt und wie man souverän auf kritische Fragen reagieren kann. Annemarie Mayer gibt Denkanstöße und Anregungen für den Verkauf von hofeigenen Erzeugnissen und die Imagekommunikation in der Landwirtschaft. Thomas Schädler vom Beratungsdienst Direktabsatz stellt die Methode des Verkaufsflächen-Checks vor, mit der das Erscheinungsbild des Hofladens überprüft und optimiert werden kann. Die Gebühr einschließlich Verpflegung und Getränke beträgt 40 Euro. Informationen gibt es auf der

Homepage des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de. Eine Anmeldung über den online-Veranstaltungskalender des Landkreises ist bis spätestens 10. Januar 2023 erforderlich.

Caritas

Sprechstunden

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband bietet Sprechstunden in Pfullendorf an. Sie finden donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr im Kolpinghaus statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags zwischen 13.30 und 16 Uhr vereinbart werden. Die Telefonnummern lauten 07575/9209170 für Migrationsberatung, 07575/9209171 für den Caritassozialdienst und 07575/9209172 für die Schwangerschaftsberatung. Außerdem sind Termine im Caritasbüro in Meßkirch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Schulkindergarten

Tafelladen besucht

Pfullendorf/pa - Angeregt durch die Martinsgeschichte haben die Kinder vom Schulkindergarten beschlossen, auch in diesem Jahr mit anderen zu teilen. Schnell war klar, dass man dieses Mal die „Pfullendorfer Tafel“ unterstützen möchte. So machten sich die Kinder und Erzieherinnen mit einem voll beladenen Bollerwagen auf den Weg in die Uttengasse und wurden freudig vom Helferteam

der Tafel empfangen. Neben zahlreichen Lebensmitteln und Drogerieartikeln konnten auch Grußkarten, die von den Kindern liebevoll gestaltet wurden, überreicht werden. Die Kinder wurden vom Tafelteam mit einer süßen Stärkung überrascht, bevor es wieder zum Kindergarten zurückging. Der Schulkindergarten dankt allen Unterstützern, die diese Aktion ermöglicht haben.

SRH

Informationsabende

Sigmaringen/pa - Das SRH Krankenhaus Sigmaringen bietet wieder für Schwangere, einschließlich einer Begleitperson, Informationsabende mit Kreißaal-Besichtigungen an. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Tragen einer FFP2-Maske und ein zertifizierter Schnelltest von einer offiziell anerkannten Teststelle, der nicht älter als 48 Stunden ist. Anmeldungen für die Informationsabende ab Mai sind ab sofort unter Telefon 07571/100-52019 möglich. Alle Termine für 2022 gibt es unter www.kliniken-sigmaringen.de. Hier steht auch ein virtueller Kreißaal-Rundgang zur Verfügung.

Agentur für Arbeit

Behinderte Menschen melden

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit informiert, dass Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern schwerbehinderte Menschen beschäftigen müssen. Die Unternehmen müssen bis zum 31. März 2023 ihre Daten



Die Kinder des Schulkindergartens brachten dem Tafelladen eine großzügige Lebensmittelspende.
Foto: privat

Dies & Das

an die Agentur für Arbeit melden. Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeber müssen der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten bis spätestens 31. März 2023 anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht es elektronisch. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Sie steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf

Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden. Weitere Informationen gibt es unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen. Fragen zum Anzeigeverfahren werden für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Balingen von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter Telefon 07161/9770-333 beantwortet.

Kreisabfallwirtschaft

Anlieferung mit Matrix

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft weist darauf hin, dass auf den Entsorgungsanlagen des Landkreises Abfälle nur noch mit der aktuellen Datenmatrix aus 2021 angeliefert werden können. Die Matrix hat jeder Haushalt mit der Jahresabrechnung im Februar erhalten. Die Matrix aus dem Jahr 2020 ist nicht mehr gültig. Diese Matrix ist auf der ersten Seite des Gebührenbescheids rechts oben abgedruckt. Zusätzlich wurde dieses Jahr ein Beiblatt mit dem aktuellen Code für das Jahr 2021 und zusätzlichen

Der Tafelladen bittet um Hilfe

Der Tafelladen in der Uttengasse verzeichnet, bedingt durch die geflüchteten Mitbürger aus der Ukraine, aber vor allem auch durch die rasant steigenden Preise, die Menschen mit sowieso knapp gefülltem Geldbeutel besonders hart treffen, ein starkes Wachstum der Kundenzahlen. Andererseits reduzieren derzeit die Supermärkte ihre Lebensmittelspenden an den Tafelladen auf ein Minimum. Damit der Tafelladen die bedürftigen Menschen trotzdem ausreichend mit sehr günstigen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf versorgen kann, bittet das Mitarbeiterteam die Bevölkerung um Hilfe. **Lebensmittel aller Art**, aber auch **Hygieneartikel** wie Zahnpasta, Duschgel oder Waschmittel werden dringend gebraucht. Es wird gebeten, nur Lebensmittel zu spenden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die die geschulten Mitarbeiter mit gutem Gewissen weiter geben können. Ideal sind Produkte mit langem Haltbarkeitsdatum wie Nudeln, Reis, Konserven, Süßwaren, Mehl und ähnliches. Bei Lebensmitteln darf das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten sein. Waren wie Milch, Butter oder Joghurt, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht ungekühlt gelagert worden sein. Wer solche Produkte spenden will, bringt sie am besten direkt nach dem Einkauf in den Tafelladen in der Uttengasse 25. Frische Waren wie Wurst oder Käse müssen original verpackt und mit Haltbarkeitsdatum versehen sein. Produkte, die selbst gefertigt wurden, beispielsweise Marmelade, dürfen ebenso wie angebrochene Packungen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden. Wer aber beispielsweise in seinem Garten eine Tomaten-, Gurken- oder Beerenschwemme erlebt, darf Obst und Gemüse gern im Tafelladen abgeben.

Die Spenden können immer dienstags und freitags von 8.30 bis 10.30 Uhr im Tafelladen in der Uttengasse abgegeben. Der Tafelladen in Pfulendorf steht unter der Trägerschaft des örtlichen Roten Kreuzes und wird von ehrenamtlichen Helfern geführt. Der Einkauf steht nur Menschen offen, die einen vom Bürgerbüro ausgestellten Berechtigungsschein vorlegen. Vorwiegend gehören Familien mit Kindern, alleinerziehende Mütter und Senioren mit kleiner Rente zu den Kunden des Tafelladens.

Das Team des Tafelladens dankt allen Firmen und Privatpersonen, die den Tafelladen mit ihrer Lebensmittel- oder Geldspende unterstützen.



Die Kinder des Evangelischen Kindertagesheims erfreuten die Bewohner der Grünen Burg mit einem Adventskalender voller Überraschungen.

Foto: privat

Informationen beigelegt. Die Matrix dient dem Nachweis der Berechtigung zur Abgabe von Abfällen auf den Entsorgungsanlagen des Landkreises. Alle Anlieferer, die bei der Abgabe ihrer Abfälle nicht über die Datenmatrix nachweisen können, dass sie Gebührenzahler des Landkreises sind, zahlen den deutlich höheren Gebührensatz für gewerbliche Anlieferungen. Die Datenmatrix ist auch jederzeit online über die Bürgerdienste oder über die AbfallApp des Landkreises abrufbar. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de. Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Evang. Tagheim

In der Grünen Burg zu Gast

Pfulendorf/pa - Das Familienzentrum Evangelisches Kindertagesheim hat eine Adventsfeier abgehalten. Die Kinder aus allen Gruppen beteiligten sich mit einem Beitrag an dem Programm, mit dem die Eltern und Angehörigen erfreut wurden. Das Programm war mit musikalischen Einlagen, kleinen Gedichten, Tänzen und Weihnachtsliedern sehr abwechslungsreich. Die Adventsfeier stand im Zeichen des Adventskalenders, der nach den jeweiligen Aufführungen mit kleinen Päckchen vervollständigt wurde. Als die Aufführungen zu Ende waren, wurde dem Kindertagesheim noch das neue Ernährungszertifikat verliehen. Danach endete der Nachmittag mit einem schönen und besinnlichen Ausklang mit Speisen und Getränken. Der Adventskalender wurde am nächsten Tag in die Grüne Burg gebracht und den alten Bewohnern dort überreicht. In ede Etage der Seniorenheims brachten die Kinder einen Adventskalender mit vielen

kleinen Überraschungen. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und einem Adventsvers ging der Besuch zu Ende.

Agentur für Arbeit

Meldung auch online

Balingen/pa - Ab sofort können sich Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Balingen auch mit ihrem Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion arbeitslos melden. Der neue eService ist ein weiteres digitales Angebot der Bundesagentur für Arbeit und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nicht mehr zwingend erforderlich. „Ich empfehle allen Kunden, diesen und all die anderen eServices zu nutzen, die inzwischen angeboten werden. Sie sparen damit Fahrzeiten und Wartezeiten“, erklärt Anke Traber, Vorsitzende der Geschäftsführung. Die elektronische Arbeitslosmeldung ergänzt die bisher schon angebotenen eServices der Bundesagentur für Arbeit. Die Online-Arbeitslosmeldung im Bereich der Arbeitslosenversicherung ist rund um die Uhr und ortsunabhängig möglich und der persönlichen Arbeitslosmeldung gleichgestellt. Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung braucht es auch bei der Online-Arbeitslosmeldung einen Identifikationsnachweis. Die Identifikation erfolgt dabei mit dem Personalausweis mit aktiver Online-Ausweisfunktion oder mit einem anderen elektronischen Identifikationsnachweis: einem elektronischen Aufenthaltstitel, einer eID-Karte oder einem Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion. Als Alternative zur Online-Meldung bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen. Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen gibt es unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden, www.ausweis-app.bund.de/online-ausweisen/

Dies & Das / Veranstaltungen

das-brauchen-sie/ oder www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html. Die Kunden-App BA-Mobil kann im Apple App Store und im Google Play Store heruntergeladen werden: apps.apple.com/de/app/ba-mobil/id1550747895 oder play.google.com/store/apps/details?id=de.arbeitsagentur.bka&hl=de. Die Anmeldedaten bei der App sind die gleichen wie beim Online-Portal

Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information

Am 31. Dezember und 7. Januar geschlossen

Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags: 9 - 13 Uhr

Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr

Fahrplan: www.buergerbus-pfullendorf.de

Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)

Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,

E-Mail: frsued@web.de

Forstrevier Ostrach (Privatwald)

Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,

E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfullendorf:

Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz

Winterpause bis 18. Januar

Donnerstags, 16 - 18 Uhr

Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

In den Ferien geänderte Zeiten

Kunstschule Pfullendorf

Montags, 17 Uhr

Dance for Kids ab 5 Jahre

Montags, 18.15 Uhr

Modern Bellydance für Erwachsene

Dienstags, 16 Uhr

Jonglieren für Kinder ab 8 Jahren

Mittwochs, 16 Uhr

Mal- und Experimentieratelier ab sechs Jahren

Donnerstags, 15.30 Uhr

Mosaiklegen für Jugendliche ab 10 Jahren

Donnerstags, 15.30 Uhr

Kreativer Nähkurs für Kinder ab 6 Jahren

Samstags, 14 Uhr

Clown-Workshop für Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Galerie „Alter Löwen“

24. Dezember, 25. Dezember, 31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Dienstags - samstags 14 - 17 Uhr
Sonn- und feiertags 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Montags geschlossen

Ausstellung „Devin Miles - Legends Never Die“

Stadthalle

Sonntag, 1. Januar, 20 Uhr

Neujahrskonzert

St. Jakobus

Freitag, 6. Januar, 17 Uhr

Weihnachtskonzert

Otterswang

Samstag, 7. Januar, 19 Uhr

Spießhalle, Guggenmusiktreffen

Puppenbühne Ostrach

Montag, 26. Dezember, 15 Uhr

Puppentheater „Dornröschen“

Mittwoch, 28. Dezember, 15 Uhr

Puppentheater „Das tapfere Schneiderlein“

Freitag, 30. Dezember, 15 Uhr

Puppentheater „Frau Holle“

Sonntag 1. Januar, 15 Uhr

Puppentheater „Frau Holle“

FASNET

Schnellergilde

Freitag, 6. Januar, 12 Uhr

Marktplatz, Einschnellen der Fasnet

VEREINE

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Schwäbischer Albverein

Freitag, 13. Januar, 19 Uhr

Gasthaus „Krone“, Hauptversammlung

VdK

Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 13.30 Uhr,

freitags 14 - 17 Uhr,

Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen

1. und 3. Montag im Monat,

17 - 19 Uhr

Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen (mit Anmeldung)

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr

Haus Linzgau, Jugendschach

Freitags, 19 Uhr

Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik

Dienstags, 20 Uhr

Freitags, 20 Uhr

Probelokal Zum Eichberg 12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr

Seniorenzentrum am Stadtsee,

Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum

Wölflinge: Freitags, 17 Uhr

Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr

Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 18 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Montags, 19.30 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Freies Training

Donnerstags, 19 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe

Donnerstags, 20 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I

Donnerstags, 21 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips

Erwachsenenchor

Dienstags, 19.30 Uhr

DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Juniors

Vorläufig keine Proben

Rheuma-Arbeitskreis

Dienstags, 16 Uhr

Trockengymnastik, Sechslinden-Schule

Freitags, 14.55 Uhr

Freitags, 15.45 Uhr

Freitags, 16.30 Uhr

Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus

Freitags, 19.30 Uhr

Anfängerprobe

Freitags, 20.30 Uhr

Hauptprobe

Gesangverein

Mittwochs, 19.30 Uhr

Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Stadthalle

Samstag, 14. Januar, 18 Uhr

Öffentliche Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Kugler

Eiszelt im Seepark

Am 24. und 31. Dezember geschlossen

In den Ferien täglich von 11 bis 20.30 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Montags: 15 - 18.30 Uhr

Dienstag: 15 - 20.30 Uhr

Mittwoch: 15 - 20.30 Uhr

Donnerstag: nur Gruppen

Freitag: 13 - 18.30 Uhr, anschließend Eisdisco

Samstag: 13 - 20.30 Uhr

Sonntag: 9.30 - 20.30 Uhr

Spitalpflege

Täglich, 8 - 17 Uhr

Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus

In den Ferien geschlossen

Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5

Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5

Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Am 31. Dezember und 7. Januar geschlossen

Dienstags 10 - 13 Uhr

Mittwochs 13 - 17 Uhr

Donnerstags 15 - 18 Uhr

Freitags 13 - 17 Uhr

Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr

Veranstaltungen

Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Netzwerk 50plus

Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Computer-, Smartphone- und Tabletberatung
Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Freitag, 13. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum“, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

EKE

Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth

Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Seepark-Restaurant „Lukullum“

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz

Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz

Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf

Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Tafelladen

Uttingenstraße 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager

Bis 10. Januar geschlossen
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé

Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr

Diakonisches Werk

Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Haus Linzgau

Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Elternschule

Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Kolpinghaus

Ab 27. November:
Samstags - dienstags, 17.05 Uhr
Fünf nach Fünf in der Adventszeit

Hallenbad Meßkirch

Dienstags: 16 - 21 Uhr
Mittwochs: 15 - 21 Uhr
Mittwochs: 15 - 18 Uhr Spielenachmittag
Donnerstags: 16 - 21 Uhr
Freitags: 16 - 19.30 Uhr
Samstags: 14 - 17 Uhr
Sonntags: 8 - 17 Uhr

SPORT

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Nordic Walking

Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV

Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funk-tionsgymnastik (mit Anmeldung: 0152/06475236)

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff

Samstags, 14 Uhr
Seepark, Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball

Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball

Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Freitags: 17 Uhr Basketball für Kinder von 6 - 12 Jahren

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner

Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up

Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen

Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it

Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,

TVP Aikido

Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene

TVP Turngruppe Zell

Turnhalle/Sportgelände Schwäblichhausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags

Turnhalle/Sportgelände Schwäblichhausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang

Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball

Trainingszeiten siehe Homepage:
www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Veranstaltungen / Beratungen

Boxclub Pfullendorf

Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

TSV Aach-Linz Tischtennis

Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Ruderclub 2002

Mittwochs, 18.30 Uhr
Physiotherapie Weiler, Indoortraining
Im Boot wetterbedingt nach Absprache: 01520/4359305

TSV Aach-Linz

Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick

Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Weißer Ring

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30

Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station

Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:

Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe,
Telefon 07555/927740

Diakonie

Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae

Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilfrechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS

und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung

Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogelacker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhaberberatung EUTB

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder

Treffen 14-tägig mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de



TRAUERANZEIGEN



*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elfriede Schuler

geb. Dreffke

* 29.06.1932 † 11.12.22

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Pfullendorf statt.